

Fachschaftsausschuss am 28.05.2018

Sitzungsbeginn: 17:38 Uhr	Sitzungsende: 18:43 Uhr
Ausschussleitung: Jerry Lambert	Protokollant: Sascha Rommel
Beschlussfähigkeit: ja	27 Ausschussstimmen

0. Formalia	2
1. Berichte aus den Referaten	2
2. FVV-Feedback	3
3. FSR-Nachbesprechung	4
4. Nachbesprechung des Fakultätsrates am 09.05.2018.....	5
5. Entsendung der AK-Leiter für die LR-Zerlegung.....	6
6. Sonstiges	8

0. Formalia

Die zwei Protokolle vom 16.04.2018 und 14.05.2018 werden einstimmig verabschiedet. Es wird die Neuerung zum Etherpad des FSA noch einmal besprochen.

1. Berichte aus den Referaten

Auslandsreferat:

- Ein nächstes Treffen mit Frau Ammon findet am Dienstag, den 29.5. statt. Es soll unter Anderem besprochen werden, ob mehr für MW-Studierende getan werden kann.
- Aufsetzung eines monatlichen Newsletters
- Überarbeitung der Homepage

Erstsemesterreferat:

- Am Mittwoch, 30.05.2018 findet das erste Erstsemesterreiswolfreffen um 17 Uhr statt. Wer noch Interesse hat, kann gerne kommen.
- Erstsemesterbrief in Briefform geplant
- NoPanic Gespräche laufen

Fachschaftszeitungsreferat:

- Aktuelle Ausgabe wurde gelayoutet, gedruckt und liegt ab sofort aus
- Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 10. Juni
- Lehrstuhl für Biomechanik wurde interviewt

Leitung:

- Streichaktion war ein voller Erfolg, ein großer Dank an alle, die mitgeholfen haben!
- AK-Leitungsfindung hat stattgefunden. Die Ergebnisse werden auf dem nächsten FSA am 04.Mai 2018 vorgestellt.
- Organisation und Durchführung des Teamevents „Wandern in der Höllentalklamm“

Referat für Hochschulpolitik:

- HoPo-Wandern am 27.05.2018 Teambuilding-Event
- Treffen mit Caverion, ZA4 und Comperi bzgl. Beamersituation
- Letzte Vorbereitungen für das SZK-Arbeitswochenende
- MPA- und BPA-Vorbereitungen laufen an (wer noch Feedback geben möchte: <http://evasys.zv.tum.de/evasys/online.php?p=FeedbackPruefungen>)
- Qualitätszirkel für Bachelor und Master →Anmerkungen an Toni, Simon
- LOIFT: Facebookveranstaltung erstellt, Werbung läuft diese Woche bei MSE, CIW, MW und im MI-Gebäude an

Skriptenreferat:

Skriptenverkauf:

- Tagesgeschäft
- Extended-Verkäufe für Prüfungssammlungen voraussichtlich am 6. und 7. Juni

Druckerei:

- Tagesgeschäft (C2, Global Drive etc.)

- Druck der Prüfungssammlungen fast abgeschlossen
- Transparente für den Konstruktionsteil der ME-Prüfungssammlung sind bestellt
- Vorlagen für die Fluid-I- und TE-Prüfungen fehlen noch
- Letzte komplette Vorlage für MSE gedruckt

Veranstaltungsreferat:

- Frühlingsball durchgeführt; kam gut an, es wurden weniger Getränke verkauft als geplant
- Websiteauftritt überarbeitet
- Im Rahmen des Frühlingsballs wurden Helfer in die Technik eingeführt
- Adapterbestellung (z.B. HDMI - VGA) für Ausleihe mit Admins abgesprochen
- Besprechung ob Science Slam durchgeführt wird am Dienstag

2. FVV-Feedback

Philipp Koch berichtet über den FVV-Feedback-AK auf dem Seminar. (Ein genauer AK-Bericht befindet sich im Fachschaftswiki). Dabei möchte er zwei Aspekte noch einmal im Ausschuss vorstellen:

1. Es soll auf der nächsten FVV wieder mehr Engagement durch die Mitglieder der Fachschaft geben, da zur letzten Sommer-FVV die Helferlisten sehr leer waren.
2. Es wurde eine Konzeptverbesserung bei dem AK vorgeschlagen. Dabei haben sich zwei Ideen herauskristallisiert:
 - a. Es wird eine ständige FVV angedacht, d.h. dass auf Stellwänden ein ständiges Update zu laufenden Projekten in Plakatform den Studierenden näher gebracht wird. Zusätzlich sollen die Studierenden mittels QR-Codes und Strichlisten mehr in die Fachschaftsarbeit eingebunden werden.
 - b. Als zweite Idee ist ein Stammtisch angedacht, der auf dem Wasserspender beworben werden kann. Studierende können sich anmelden und es soll zum Unkostenbeitrag eine Brotzeit organisiert werden. Der Grund ist, dass Studierende dadurch besser in die Fachschaftsarbeit integriert werden können und so auch eventuell neue Mitglieder gewonnen werden könnten.

Es werden Meinungen zu den beiden Ideen eingeholt:

Zu a:

- Andrea: Es gab bereits schon einmal so eine Idee und es existieren bereits Vorlagen
- Antonia: Hochschulpolitische Versprechungen sind schwierig und nur Berichte über abgeschlossene Projekte sind sinnvoll möglich.
- Nora: Die Erwartung der Studierenden wird eventuell zu hoch angesetzt und man solle überlegen, was angesprochen wird (Zustimmung von Andrea; evtl. als Druckmittel gegenüber der Fakultät; Leute aus dem Lehrkörper laufen an der Wand vorbei und können/sollen sich von den Meinungen der Studierenden "inspirieren" lassen)
- Julika: Darstellung der Projekte in den Kategorien *geplant*, *in Bearbeitung*, *Ergebnis*. Damit wäre das Scheitern von Projekten meist gut begründbar. (Als

Ideevorlage: <http://www.sueddeutsche.de/politik/bundesregierung-koalitionsvertrag-aktuell-1.3959524>)

- Benedikt: Im Reisswolf gibt es bereits die Rubrik *Fachschaft Kompakt*. Man sollte darauf achten, dass es keine Doppelungen gibt.

Zu b:

- Benedikt: Da es sich um eine geschlossene Veranstaltung handelt, sollte es keine Auflagen geben.
- Ansonsten gab es keine weiteren Kommentare.

3. FSR-Nachbesprechung

Es wurden drei Hochschulgruppen akkreditiert:

- Gaming Gruppe (?)
- Nightline (Hierbei handelt es sich um eine Gruppe von Studierenden, die ehrenamtlich ein Krisentelefon betreut, an welches sich Studierende in Notlagen wenden können)
- Medtech (?) (Diese studentische Gruppe beschäftigt sich mit der medizinischen Hilfe für dritte Welt Länder)

Zudem wird gerade umgesetzt, dass der Begriff „Hochschulgruppe“ durch den Begriff „studentische Gruppe“ ersetzt wird.

Weiterhin gab es einen Antrag zur Finanzierung der Wahlzeitungen, die aus Fachschaftsallgemeinmitteln bezahlt werden sollen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

1. Es wurden beide Umweltreferenten entlastet, da sie aus studientechnischen Gründen und einem Auslandsaufenthalt das Amt nicht fortsetzen können. Als Ersatz wurden allerdings zwei Nachfolger gefunden, welche beide einstimmig gewählt wurden.

Zusätzlich gab es einen Antrag auf Durchführung einer Podiumsdiskussion bezüglich der bayerischen Landtagswahl im September.

Hintergründe:

- Vertreter aller Parteien sollen eingeladen werden, die eine realistische Chance haben in den Landtag einzuziehen.
- Die Podiumsdiskussion findet im Audimax statt. Eingeladen sind laut Erklärung TUM-Studierende und deren Angehörige. Laut Franziska könnten eventuell auch LMU- und HfP-Studierende eingeladen worden sein.
- Vertreter dieser Parteien haben bereits zugesagt: CSU, SPD, AfD, Grüne, FDP
- Die LINKE wird ebenfalls eingeladen, da sie wohl eine realistische Chance hat den Einzug in den Landtag zu schaffen.
- Zusätzlich soll ein Journalist von BR/SZ eingeladen werden, um Beiträge einzuordnen und die Diskussion zu moderieren.

Diskussion:

- Es wird nachgefragt, ob die Freien Wähler eingeladen sind → werden wahrscheinlich schon dabei sein.
- Vorschlag Julika: „Wenn am Sonntag Landtagswahl wäre“ als Richtlinie für Einladungen benutzen → Die Verantwortlichen haben sich einen eigenen Bewertungskatalog überlegt, um eine neutrale Ansicht zu garantieren.
- Es findet ein Organisationstreffen am Dienstag, den 29.05.2018 um 18:00 Uhr statt, bei dem ein Detailkonzept ausgearbeitet wird. Alle, die Interesse haben, sind gerne eingeladen.
- Veranstaltung wird stattfinden (mit 5 Enthaltungen und 34 Fürstimmen beschlossen)

4. Nachbesprechung des Fakultätsrates am 09.05.2018

Felicitas berichtet:

Studienpreis zu einer Masterarbeit wurde verliehen.

Bericht des Dekans:

1. Oerlikon-Kooperation ist geplant (Industriekooperation nur mit der Fakultät Maschinenwesen)
2. Beschluss des Garchinger Stadtrats zur Verschiebung der B11
3. Bericht zur neuen LR-Fakultät → Konzept soll erarbeitet werden
4. TUM-Drittmittelbilanz: 313 M€ (MW: 52 M€)
5. „Industry on Campus“ wurde vorgestellt. (Ansiedlung von Firmen am Campus, aber 25% der Räume müssen für die TUM nutzbar sein)
6. Der MW-Datenschutzbeauftragte wurde über die neue EU-Datenschutzgrundverordnung informiert.
7. Lehre soll weiter digitalisiert werden und in den Qualitätszirkeln soll dieses Thema angesprochen werden.
8. Ausschreibung für die Präsidentenwahl wurde veröffentlicht und Initiativbewerbungen sind möglich. Dabei muss es per Gesetz mehr als einen Kandidaten geben.
9. Bericht des IO-Beauftragten Dr. Otto: Netzwerktechnik im Gebäude wird weiter ausgebaut und befindet sich im zweiten Bauabschnitt. Der dritte Bauabschnitt beginnt voraussichtlich im März 2019, wobei die Finanzierung noch final geklärt werden muss.

KI-Doktorandenworkshop wird am 20. Juni stattfinden (organisiert von Prof. Lohmann).

Neue Habilitation im Fachgebiet BioVT.

Aktuell laufende Berufungsverfahren:

1. Werkstofftechnik der Metalle: Bericht der Kommission liegt im Entwurf vor
2. Medizinische Materialien und Implantate: letztes Gutachten ist eingegangen
3. Laser-Based Additive Manufacturing: 18 Bewerbungen
4. Interface Materials and Materials Interfaces Engineering: es soll nochmal auf Bewerbungen gewartet werden, da die Bewerberlage nicht als sinnvoll eingestuft wurde (45 Bewerbungen)
5. Multiscale Modelling of Fluid Materials: 27 Bewerbungen

Studienangelegenheiten:

1. Dem Joint Degree mit der Hochschule Salzburg wurde zugestimmt.
2. Die Anerkennung von FH-Absolventen wird in Zukunft möglich sein.
3. Sammeländerungssatzung zu den Master-Eignungsfeststellungsverfahren
4. Neue Studiengangsflyer wurden entworfen und gedruckt. Diese liegen nun in der Fachschaft und bei der Studienberatung aus.

Verschiedenes:

1. Soft-Skill-Terminüberschneidungen im 1. Semester sollen durch Einbindung von Lehrstuhlseminarräumen verhindert werden.
2. Der nächste Tag der offenen Tür findet am 13. Oktober 2018 statt.

5. Entsendung der AK-Leiter für die LR-Zerlegung

Generelles:

- Es soll in Anlehnung an den Master AK ein LR-Zerlegungs-AK freitags stattfinden.
- Es sollen drei Personen den AK leiten, das Thema voranbringen und die Meinung der Studierenden vertreten.
- Es werden weniger erfahrene HoPos gesucht. Ziel ist es, die Arbeit auf mehrere Leute zu verteilen, um Arbeitslast so gering wie möglich zu halten. Die Gruppe wird von Florian und Tim, zwei erfahrenen Hochschulpolitikern, unterstützt. Diese Aufgabe muss allerdings langfristig durch neue Menschen übernommen werden.

Für die AK-Leitung stehen vier Leute zur Wahl: Tilman Knopp, Guillaume Biechel, Maximilian Bayerlein und Yves Barth. Die Kandidaten stellen sich vor:

Tilman:

- Er befindet sich im zweiten Mastersemester des allgemeinen Maschinenwesens.
- Er ist Fachschaftsneuling und nur aufgrund der LR-Zerlegung beigetreten.
- Für ihn sind die Belange der Studierende zentral. Dabei ist es ihm wichtig, nicht zu leise zu sein und Podiumsdiskussionen zu nutzen, um die Meinung der

Studierenden einzubringen.

- Er würde das Amt bis August zeitlich begrenzt antreten. Anschließend muss jemand anderes übernehmen.
- Anmerkung von Feli: Motivation steht außer Frage, da er bereits vor der LR-Zerlegung im Ministerium angerufen hat, um sich zu erkundigen.
- Felix: Frage nach der Kompromissbereitschaft, da Tilman strikt gegen den Standort Ottobrunn sei. → Tilman werde sich dafür einsetzen, dass die Lehre in Garching bleibt. Bezüglich der Lehre wird er wenig kompromissbereit sein, da er die Sinnhaftigkeit der Lehre in Ottobrunn nicht sieht.

Guillaume:

- Er befindet sich im vierten Semester Bachelor Maschinenwesen
- Er möchte sich in die Richtung Luft- und Raumfahrt spezialisieren. Deswegen betrifft ihn das Thema selbst.
- Ihm ist als erstes eine gute Informationssammlung wichtig. Damit möchte er mit möglichst vielen Argumenten die Meinung der Studierenden einbringen.
- Ebenfalls ist ihm die Sinnhaftigkeit des Konzepts sehr wichtig.

Max:

- Er befindet sich im sechsten Semester Bachelor Maschinenwesen.
- Er ist seit seinem zweiten Semester im Referat für Hochschulpolitik tätig und ist damit eher erfahren.
- Das Wichtigste für ihn ist, die Interessen der Studierenden zu vertreten – Die Lehre muss in Garching bleiben.
- Die Informationsbeschaffung soll zentral und strukturiert durchgeführt werden.
- Sein Ziel ist: In Ottobrunn sollen sich nur Forschung und Zusatzangebote befinden.
- Nachfrage bzgl. Studienfortschritt: Er schreibt gerade seine Bachelorarbeit und befindet sich am Übergang zum Master.

Yves:

- Er ist heute nicht wählbar, da eine Wahl in Abwesenheit laut GO ausgeschlossen ist.
- Er ist allerdings auf alle Fälle in Arbeitskreisen mit dabei und versucht so gut wie möglich zu unterstützen und möchte sich eventuell ab August, wenn der Posten von Tilman frei wird ebenfalls wählen lassen.
- Er vertraut den drei anderen, dass sie den Job sehr gut machen werden.
- Er zieht aufgrund der nicht möglichen Wahl seine Bewerbung zurück.

Zur Entsendung: Die Gewählten besitzen ein imperatives Mandat. Sie sind dem Ausschuss gegenüber rechenschaftspflichtig und weisungsgebunden.

Diskussion:

- Franziska: Frage: Wählen wir die AK-Leiter oder die Kommissionsmitglieder (für noch nicht existierende Gremien)? → Es werden erst einmal die AK-Leiter gewählt und die Kommissionsmitglieder werden dann noch einmal gewählt wenn ein dementsprechendes Gremium vorhanden ist.
- Julika: Forderung: Regelmäßig Zwischenbilanz ziehen und gegebenenfalls bei mangelnder Motivation oder zu großer Arbeitsbelastung neue Personen wählen. → Inhaltlich wird auf jeden Fall immer wieder berichtet werden. Zudem vertraut Florian denjenigen, dass sie eine Nachfolge finden, bevor sie dann nicht mehr

weitermachen.

- Kathrin: Vorschlag: Entsendung im Semesterrhythmus da es sich hierbei um ein längerfristiges hochschulpolitisches Projekt handelt.
→ Es werden im Semesterrhythmus die AK-Leiter entsandt.
- Philipp wünscht sich einen regelmäßigen Austausch mit den FR-Vertretern.
- Frage: Wie soll informiert werden und in welchem Ausmaß? Tilman schlägt einen Reisswolf-Artikel für die nächste Ausgabe vor; Kathrin merkt an, dass Informationen vorher abgesichert sein sollten, bevor sie veröffentlicht werden.
- Fabiola: Frage: Ist der AK LR-Zerlegung auch für Studierende öffentlich zugänglich? → Ja. Der Reisswolf und andere Informationskanäle werden genutzt, um darauf aufmerksam zu machen.

Es wird keine geheime oder getrennte Wahl beantragt.

Guillaume Biechel, Tilman Knopp und Max Bayerlein werden einstimmig bis Ende des Semesters entsandt.

6. Sonstiges

- Die Leitung hat eine Mail von Prof. Volk (*Lehrstuhl für Umformtechnik und Gießereiwesen*) bekommen: Der Lehrstuhl feiert demnächst sein Jubiläum und möchte dazu eine Festschrift herausgeben; die Fachschaftsleitung wird gebeten, hierfür ein kleines, humorvolles Grußwort zu verfassen (ca. 1000 Wörter) → (Fachkundige) Vorschläge bitte an Leitung@fsmb.mw.tum.de.
- Am Donnerstag findet ein Fachschaftsvernetzungstreffen mit den E-Technikern und den Informatikern nach optionaler Mithilfe bei der Veranstaltung *Humans vs. Zombies* statt. Wer Lust hat darf sehr gerne kommen und sich vernetzen.
- In der Fachschaft stehen zwei Bäckerkisten. Eine mit Fundsachen, die abgeholt werden sollen. In der anderen befinden sich Teepackungen, die von den Besitzern aussortiert werden sollen.
- Jerry möchte, dass auf die frisch gestrichenen Wände der Fachschaft ein bisschen aufgepasst werden soll.
- Letzte Woche Mittwoch am 23.05.2018 fand der AK Leitungsfindung statt: Die Ergebnisse werden beim nächsten FSA ausführlich vorgestellt. → Bis nächste Woche werden Anforderungen an zukünftige FSMB-Leitungen gesammelt, siehe auch E-Mail der Leitung (Anforderungen per Mail an Leitung@fsmb.mw.tum.de).

Ausschussleitung

Protokollant